Frühlingsstart ist Baumschulzeit

Es ist wieder soweit - der Frühling steht vor der Haustür und die Pflanzen rufen nach einer neuen Heimat. Kommen Sie zur Baumschule Nielsen, wo die Pflanzen auf Sie warten.

Kein Frühling ohne Rhododendren
Wenn der Frühling kommt, ist es Zeit den Garten mit verschiedenen Rhododendren zu schmücken. Aber was sind überhaupt Rhododendren? Diese Pflanzengattung stammt aus der Pflanzenfamilie der Heidekrautgewächse. Rhododendren sind Sträucher, die oftmals immergrün sind. Es gibt aber auch Arten, die ihr Laub im Winter von sich werfen. Die Blütezeit dieser Pflanzengattung kann sich zwischen von März bis August erstrecken, jedoch blühen die meisten Rhododendren in den Monaten April und Mai.
Rhododendren verteilt auf der ganzen Welt
Die meisten Rhododendron-Arten haben ihre Heimat auf der Südseite des Himalaja Gebirges in Asien. In diesem Gebiet sind zahlreiche Arten dieser Gattung gefunden worden. Auch das nordamerikanische Gebiet haben die Rhododendren für sich in Anspruch genommen, sodass ungefähr 25 Arten dort als heimisch ausgemacht werden konnten. Des Weiteren sind auch in Europa einige Arten dieser Pflanze angesiedelt, wobei sich die Gesamtzahl im Gegensatz zu den anderen Kontinenten sehr einschränkt. Die einzigen Kontinente, wo es diese Heidekrautgewächse nicht gibt, sind Afrika und Südamerika.
Vorstellung der Baumschule Nielsen
Der Betrieb wurde im Jahr 1925 von Robert Nielsen gegründet. Zurzeit leiten Angelika Nielsen und ihr Sohn Christian Nielsen die Baumschule, die sich in Soltau befindet. Den wichtigsten Erkennungswert der Baumschule hat die hohe Qualität der Pflanzen, was sich in der Zufriedenheit der Kunden auswirkt. Zudem ist die Besonderheit die Vielzahl an unterschiedlichen Pflanzen. Von Rhododendren bis hin zum Nadelgehölze ist alles im Angebot. Die Produktion der Gartenpflanzen erfolgt auf einer Fläche von ca. 7,5 Hektar.
Interview mit Herrn Nielsen:
WUP: Im Frühling ist es Zeit, sich Rhododendren zu kaufen. Welche Tipps können Sie Gärtnern geben, diese Blumen richtig zu pflegen?
Herr Nielsen: Wichtig für die Rhododendron-Pflege ist die richtige Vorbereitung, besonders des Bodens, damit sich die Pflanze auch auf lange Zeit wohlfühlt. Insbesondere während der Blüte und im Sommer sollte der Gärtner beachten, die flach wurzelnden Gehölze mit ausreichend Wasser zu versorgen. Es ist wichtig, dass die Pflanzen sowohl genug Humus als auch einen sauren pH-Wert im Boden vorfinden, sodass sie gut weiterwachsen können. Der pH-Wert sollte dabei zwischen 4,5 und 5,5 liegen. Des Weiteren spielt die Wahl des richtigen Standortes eine immense Rolle. Der Standort muss der Pflanze angepasst werden bzw. der Umgebung. In Norddeutschland kann man Rhododendron ohne große Probleme in die volle Sonne setzen. Weiter in Süddeutschland ist es schwieriger, denn da müssen die Rhododendren teilweise halbschattige Standorte haben, da sonst die Blätter Verbrennungen erleiden können.
WUP: Welche Pflanzen werden bei Ihnen in der Baumschule am häufigsten zum Frühlingsstart gekauft?
Herr Nielsen: Der Rhododendren-Verkauf startet zusammen mit den japanischen Ahorn und anderen Gehölzen und auch den Stauden ab Anfang März. Sobald das Wetter sich bessert und es wärmer wird, sind schon viele draußen am Gärtnern und überlegen, wie sie Ihren Garten verschönern können. Auch die Echinacea, obwohl diese sich noch in Winterruhe befindet und ohne Blatt und Stängel ist, wird durchaus nachgefragt.
WUP: Was könnte man tun, wenn es mitten im Frühling wieder kalt wird? Hat das Auswirkungen beispielsweise auf die Rhododendren oder andere Pflanzen?
Herr Nielsen: Wirklich gefährlich wird es im Frühjahr nur, wenn die Knospen schon kleine Blätter oder Blüten zeigen. An dieser Stelle ist es wichtig aufzupassen, dass die Pflanzen vor dem Frost geschützt werden. Schon minimale Minusgrade in der Nacht können Schaden bei den Pflanzen errichten, was bis hin zum Kümmerwuchs oder absterben führen kann. Um die Pflanzen davor zu schützen, kann der Gärtner mit einem leichten Vlies oder einem Bettlaken die Pflanze bedecken, sodass über Nacht die warme Luft darunter gehalten wird und die Pflanzen wie eine Decke schützt. In Obstplantagen werden vor allem in der Obstblüte die sogenannten Frostschutz-Berechnungen vollzogen, was die Pflanzen mit einem Eispanzer vor dem Erfrieren schützen soll. Solange die Berechnung läuft, gefriert außen das Wasser zu Eis und innen an der Blüte wird Wärme abgegeben. Ähnlich wie bei einem Gefrierschrank der innen friert und außen Wärme produziert.
WUP: Nennen Sie mir die wichtigsten Gründe, warum man bei Ihnen in der Baumschule Pflanzen kaufen sollte und nicht woanders!
Herr Nielsen: Die Baumschule Nielsen besitzt eine sehr große Auswahl an Pflanzen. Des Weiteren bemühen wir alle uns stets, die Beratung persönlich zu gestalten. Gemeinsam mit den Kunden wird versucht, die bestmögliche Lösung zu finden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der flexible und schnelle Versand. Den Großteil der Pflanzen können die Kunden direkt vor Ort anschauen. Abschließend ist es interessant zu erwähnen, dass alle Interessenten und Kunden 24 h im Internet auf der Webseite www.baumschule-nielsen.de einkaufen können.

Kontaktdaten:
Baumschule Nielsen
Wiedinger Weg 12
29614 Soltau
Tel.: 05191-3450
Mail: info@baumschule-nielsen.de
Web: www.baumschule-nielsen.de

Pressekontakt

Baumschule Nielsen

Herr Christian Nielsen
Wiedinger Weg 12
29614 Soltau

baumschule-nielsen.de
info@baumschule-nielsen.de

Firmenkontakt

Baumschule Nielsen

Herr Christian Nielsen
Wiedinger Weg 12

29614 Soltau

baumschule-nielsen.de
info@baumschule-nielsen.de

Die Baumschule Nielsen aus Soltau bietet Ihnen eine große Auswahl an Pflanzen und Gartenbedarf. Im Online Shop finden Sie sowohl über 100 verschiedene Sorten Rhododendron als auch über 60 Sorten japanischer Ahorn. Die Baumschule wird in der 4. Generation betrieben und liegt im Herzen der Lüneburger Heide.

Anlage: Bild